

Stellungnahme zur Rolle der Psychologie in einer akademisierten Psychotherapieausbildung Jänner 2023

Der Vorstand der Österreichischen Gesellschaft für Psychologie (ÖGP) begrüßt die geplante Akademisierung der Psychotherapieausbildung in Österreich ausdrücklich. Wir möchten durch diese Stellungnahme deutlich machen, dass wir die Einbindung der akademischen Psychologie in die Novellierung dieser Ausbildung für unabdingbar erachten. In diesem Zusammenhang weisen wir auf drei wichtige Punkte hin:

1. Fundiertes Fachwissen in Psychologie ist eine zentrale Basis einer akademischen Psychotherapieausbildung.

Dabei geht es insbesondere um

- Grundlagenwissen über psychische Prozesse und entwicklungsbezogene, kognitionspsychologische, persönlichkeitsbezogene, soziale und biologische Einflussfaktoren auf die Entstehung und Manifestation psychischer Störungen,
- Anwendungswissen im Bereich Ätiologie, Erkennen und Behandeln psychischer Störungen (klinische Psychologie) und in der qualitätsgesicherten psychologischen Diagnostik,
- sowie forschungsmethodisches und -methodologisches Wissen, das sowohl für eigene Forschungsaktivitäten, als auch für die Einschätzung wissenschaftlicher Evidenz im Bereich der Psychotherapieforschung essentiell ist (im Detail siehe Anhang 1).

Wissenschaftliche Psychotherapieforschung findet in Österreich primär an den öffentlichen Universitäten und an psychologischen Instituten und Ambulanzen statt, wie die Publikationsliste in Anhang 3 zeigt.

Ein Studium der Psychotherapie erfordert einen substantiellen Anteil an psychologischen Inhalten. Das ist auch international üblich; in den meisten Ländern spielen Psychologie und Medizin als wissenschaftliche Disziplinen in der Ausbildung eine zentrale Rolle. Beispielsweise wird in **Deutschland** Psychotherapie seit 2020 als reguläres Studium (polyvalenter Bachelor „Psychologie und Psychotherapie“ und Master „Klinische Psychologie und Psychotherapie“ mit anschließender Approbation) praktisch ausschließlich von Psychologieinstituten angeboten (siehe <https://www.dgps.de/schwerpunkte/psychotherapiegesetzesreform/>). Es muss das Ziel sein, dass Österreich in der Psychotherapieausbildung international anschlussfähig wird.

2. Die Institute bzw. die Fakultät für Psychologie an den öffentlichen österreichischen Universitäten sind sehr daran interessiert, sich in Kooperation mit den Psychotherapieverbänden intensiv in eine neue und akademisierte Psychotherapieausbildung einzubringen.

Historisch sind Psychologie und Psychotherapie in Österreich relativ separiert; aus unserer Sicht ist mit der geplanten Ausbildungsänderung die Möglichkeit gegeben, mehr als bisher gemeinsam die Zukunft der Versorgung im Sinne der Qualitätssicherung zu gestalten. Einige sehr gute Kooperationen existieren bereits. Die Psychologie an der Universität Salzburg bietet beispielsweise bereits ULGs für sechs unterschiedliche Fachspezifika in enger Kooperation mit den entsprechenden Ausbildungsverbänden an (<https://www.plus.ac.at/postgraduale-weiterbildung/universitaetslehrgaenge-plus/>). Auch an der Universität Wien gibt es enge Kooperationen mit Ausbildungsverbänden. Zusätzliche Professuren im Bereich der Psychotherapie(-wissenschaft) sind an mehreren Universitäten in Besetzung (Klagenfurt, Salzburg) oder in Planung (Wien).

3. Ein ordentliches Studium der Psychotherapie würde zusätzliche personelle und organisatorische Ressourcen benötigen.

Psychotherapie als Regelstudium bedeutet jedoch, dass die bisher im Rahmen von ULGs eingenommenen Mittel für die Lehre und Betreuung in diesem Bereich durch die Universitäten bzw. das BMBWF voll übernommen werden müssten. (Genau dieser Schritt wurde in Deutschland mit vielen neuen Ressourcen nun vollzogen.) Eine solche Umstellung ist für die Institute somit nicht ohne ein entsprechendes Finanzierungsmodell – z. B. im regulären Rahmen der „Universitätsfinanzierung neu“ – möglich. In diesem Zusammenhang sind noch wichtige Fragen wie die Anzahl vorgesehener Studienplätze pro Jahr und die Aufnahmevoraussetzungen zu klären.

Die Akademisierung der Psychotherapieausbildung betrifft die Psychologie an den Universitäten in mehrfacher Weise. Der Vorstand der Österreichischen Gesellschaft für Psychologie steht für entsprechende Orientierungs- und Planungsgespräche sehr gerne zur Verfügung.

**Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Judith Glück
Präsidentin**

**Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Schober
Vizepräsidentin**

Anhänge:

Anhang 1: Für eine akademisierte Psychotherapieausbildung essentielle Inhalte des Psychologiestudiums im Detail

Anhang 2: Arbeitsbereiche an Psychologieinstituten öffentlicher Universitäten, die wissenschaftliche Forschung und Lehre im Bereich Psychotherapie betreiben

Anhang 3: Publikationen im Bereich Psychotherapieforschung an Psychologischen Instituten/ Fakultäten an öffentlichen Universitäten in Österreich 2015-2022 (Auswahl)

Anhang 1: Für eine akademisierte Psychotherapieausbildung essentielle Inhalte des Psychologiestudiums im Detail

Die Psychologie ist eine wichtige Grundlagenwissenschaft für die Psychotherapie. Eine akademisierte Psychotherapieausbildung sollte psychologische Inhalte aus zumindest vier Bereichen umfassen:

- 1. Grundlagenwissen:** Mehrere Grundlagenfächer der Psychologie sind für die Psychotherapie relevant:
 - Die **Entwicklungspsychologie** befasst sich mit der menschlichen Entwicklung über die gesamte Lebensspanne und ihren Einflussfaktoren. Für die Psychotherapie zentral ist etwa Wissen über (1) Bindung als frühe Grundlage internaler Arbeitsmodelle enger Beziehungen, (2) Erziehungsstile und ihre Auswirkungen, (3) die Interaktion von Anlage und Umwelt in der Persönlichkeitsentwicklung, (4) das Jugendalter als zentrale Phase der Identitätsfindung sowie (5) kognitive und emotionale Entwicklungsprozesse im höheren und hohen Alter.
 - Die **Allgemeine Psychologie** beschreibt grundlegende Aspekte des menschlichen Erlebens und Verhaltens. Für die Psychotherapie relevant sind Inhalte wie (1) Erleben und Ausdruck von Emotionen, (2) Motivation als Grundlage selbstregulierten Handelns oder (3) Grundprozesse des Lernens und der gezielten Änderung von Verhalten.
 - Die **Biologische Psychologie** befasst sich mit den biologischen Einflussfaktoren und Korrelaten des menschlichen Erlebens und Verhaltens. Für die Psychotherapie ist ein grundlegendes Verständnis dieser biologischen Prozesse sehr wichtig. Dazu gehört z.B. Wissen über (1) mögliche Erkrankungen, die psychischen Störungen zugrunde liegen können, (2) das Gehirn und seine grundlegenden Funktionsweisen, (3) hormonale Einflussfaktoren auf das psychische Erleben.
 - Die **Differentielle und Persönlichkeitspsychologie** befasst sich mit Beschreibungsdimensionen der Persönlichkeit, die neben ihren grundlegenden Einflüssen auf die Entwicklung psychischer Störungen auch besonders zentrale Grundlagen für die Beschreibung und das Verständnis von Persönlichkeitsstörungen darstellen.
- 2. Anwendungswissen und Kompetenzen im Bereich Ätiologie, Erkennen und Behandeln psychischer Störungen (klinische Psychologie):** Die Klinische Psychologie beschäftigt sich mit psychischen Belastungen und psychischen und psychosomatischen Störungen. Sie stellt zentrales Grundlagenwissen für die Psychotherapie in Bezug auf Ursachen, biologische und soziale Einflussfaktoren psychischer Störungen und die Wirksamkeit unterschiedlicher Behandlungen zur Verfügung. International sind klinische Psychologie und Psychotherapie in den meisten Ländern sehr viel enger verschränkt als in Österreich. Der Großteil wissenschaftlicher Psychotherapieforschung wird von klinischen Psycholog*innen durchgeführt (siehe Anhang 3).
- 3. Diagnostische Kompetenzen:** Die psychologische Diagnostik liefert Grundlagen- und praktisches Handlungswissen über die unterschiedlichen Modelle und Methode der Diagnose psychischer Erkrankungen. Psychotherapeut*innen müssen in der Lage sein, psychische Erkrankungen zu diagnostizieren bzw. mit Diagnosen anderer Fachvertreter*innen zu arbeiten und auf der Grundlage von valider und reliabler Diagnostik den psychotherapeutischen Prozess zu planen und zu evaluieren. Neben dem diesbezüglichen Handwerkszeug ist auch die Fähigkeit zur kritischen Reflektion diagnostischer Instrumente und Prozesse ein wichtiger Teil der Ausbildung.
- 4. Methodische Kompetenzen:** Die Fähigkeit, wissenschaftliche Studien zu planen, korrekt durchzuführen und statistisch auszuwerten, ist ein zentraler Bestandteil der Psychologieausbildung. Psychotherapeut*innen sollten jedenfalls in der Lage sein, relevante wissenschaftliche Studien (insbesondere Studien und Metaanalysen zur Wirksamkeit therapeutischer Maßnahmen) zu lesen und zu bewerten und grundlegende quantitative und qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden in der Evaluation der eigenen Arbeit anzuwenden.

Die beschriebenen Kenntnisse werden im Rahmen jedes Studiums der Psychologie an den österreichischen Universitäten vermittelt. Aus Sicht der Österreichischen Gesellschaft für Psychologie müssen entsprechende Inhalte als verpflichtender Teil in die Psychotherapieausbildung aufgenommen werden.

Anhang 2: Arbeitsbereiche an Psychologieinstituten öffentlicher Universitäten, die wissenschaftliche Forschung und Lehre im Bereich Psychotherapie betreiben

Universität Graz:

Abteilung für Klinische Psychologie, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anne Schienle

(<https://psychologie.uni-graz.at/de/klinische-psychologie/>)

- Psychologisch/Psychotherapeutische Lehr- und Forschungsambulanz, <https://psychologie.uni-graz.at/de/psyamb>

Universität Innsbruck:

Abteilung für Klinische Psychologie I, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elisabeth Weiss

(<https://www.uibk.ac.at/psychologie/fachbereiche/klinische-psychologie-1/>)

Abteilung für Klinische Psychologie I, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anna Buchheim

(<https://www.uibk.ac.at/psychologie/fachbereiche/klinische-psychologie-2/>)

- Forschungsambulanz, <https://www.uibk.ac.at/psychologie/fachbereiche/klinische-psychologie2/ambulanz.html>

Universität Klagenfurt:

Abteilung für Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sylke Andreas

(<https://www.aau.at/psychologie/abteilung-fuer-klinische-psychologie-psychotherapie-und-psychoanalyse/>):

- Psychodynamics/ Psychotherapy Lab, <https://www.aau.at/psychologie/psychodynamics-andpsychotherapy/>
- Lehr- und Forschungsambulanz, <https://puk.aau.at/>

Abteilung für Gesundheitspsychologie, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Heather Foran (<https://www.aau.at/psychologie/gesundheitspsychologie/>):

- Mental Health Lab, <https://www.aau.at/psychologie/mentalhealthlab/>
- Behavioral Health Lab, <https://www.aau.at/psychologie/behavioral-health-lab/>
- Family and Health Lab, <https://www.aau.at/psychologie/family-and-health-lab/>

Universität Salzburg:

Abteilung Klinische Psychologie und Psychopathologie, Prof. Dr. Frank Wilhelm

(<https://www.plus.ac.at/psychologie/fachbereich/organisation/klinische-psychologie-und-psychopathologie/>):

- Labor für Klinische Stress- und Emotionsforschung, <https://www.emotion-salzburg.org/index.php/de/>

Abteilung Gesundheitspsychologie, Prof. Dr. Jens Blechert

(<https://www.plus.ac.at/psychologie/fachbereich/organisation/gesundheitspsychologie/>)

- Eating Behavior Laboratory, <https://www.eat.sbg.ac.at/home>

Universität Wien:

Fakultät für Psychologie; Institut für Klinische und Gesundheitspsychologie

(<https://psychologie.univie.ac.at/forschung/institutethemenfelder/institut-fuer-klinische-undgesundheitspsychologie/#c517701>):

-
- Arbeitsbereich Klinische Psychologie des Erwachsenenalters, Prof. Dr. Urs Nater (<https://klinischegesundheit-psy.univie.ac.at/>)
 - Arbeitsbereich Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Martina Zemp, (<https://kpkjpsy.univie.ac.at/>)
 - Arbeitsbereich Psychotraumatologie, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Brigitte Lueger-Schuster (<https://klinische-gesundheitpsy.univie.ac.at/forschung/arbeitsgruppen/psychotraumatologie/>)
 - Arbeitsbereich Klinische und Soziale Neurowissenschaften, Ass.-Prof.in Dr.in Giorgia Silani, <https://klinische-gesundheit-psy.univie.ac.at/forschung/arbeitsgruppen/clinical-social-neuroscience-unit/>
 - Forschungs-, Lehr- und Praxisambulanz, <https://psychologie.univie.ac.at/forschung/forschungs-lehr-undpraxisambulanz/>

Anhang 3: Publikationen im Bereich Psychotherapie-forschung an Psychologischen Instituten/ Fakultäten an öffentlichen Universitäten in Österreich 2015-2022 (Auswahl)

Fett gedruckte Publikationen befassen sich direkt mit psychotherapeutischer Prozess- oder Wirksamkeitsforschung. Die übrigen Publikationen befassen sich mit relevanter Grundlagenforschung oder diagnostischen Verfahren.

Institut für Psychologie der Universität Graz:

Jurinec, A., & Schienle, A. (in press). Effects of placebos vs. SMS reminders on homework compliance in cognitive-behavioral therapy for depression: a randomized trial. *Mediterranean Journal of Clinical Psychology*.

Schienle, A., & Jurinec, N. (2022). Open-label placebos as adjunctive therapy for patients with depression. *Contemporary Clinical Trials Communications*. 100948.

Schienle, A., & Jurinec, N. (2021). Combined cognitive-behavioral therapy and placebo treatment for patients with depression: A follow-up assessment: *Psychology Research and Behavior Management*, 14, 233-238.

Schienle, A., & Unger, I. (2021). Open-label placebo treatment to improve relaxation training effects: a randomized controlled trial. *Scientific Reports*, 11(1), 1-6.

Höfler, C., & Schienle A. (2020). Placebo effects on the quantity and quality of relaxation training. *Journal of Health Psychology*, 27(3), 581-588.

Jurinec, N. & Schienle A. (2020). Utilizing placebos to leverage effects of cognitive-behavioral therapy in patients with depression. *Journal of Affective Disorders*, 277, 779-784.

Bauernhofer, K., Paechter, M., Tanzer, N., Papousek, I., Fink, A., & Weiss, E.M. (2019). Frenetic, underchallenged, and worn-out: Validation of the German 'Burnout Clinical Subtypes Questionnaire'-student survey and exploration of three burnout risk groups in university students. *Frontiers in Education*, 4(137).

Perchtold, C.M., Papousek, I., Fink, A., Weber, H., Rominger, C., & Weiss, E.M. (2019). Gender differences in generating cognitive reappraisals for threatening situations: Reappraisal capacity shields against depressive symptoms in men, but not women. *Frontiers in Psychology*, 10, 553.

Perchtold, C.M., Weiss, E.M., Rominger, C., Fink, A., Weber, H., & Papousek, I. (2019). Cognitive reappraisal capacity mediates the relationship between prefrontal recruitment during reappraisal of anger-eliciting events and paranoia-proneness. *Brain and Cognition*, 132, 108-117.

Riedrich, K., Weiss, E.M., Dalkner, N., Reininghaus, E., Papousek, I., Schwerdtfeger, A., Lackner, H.K. & Reininghaus, B. (2017). Kognitive Defizite beim Burnout-Syndrom - Ein Überblick. *Neuropsychiatrie*, 31, 24-31.

Unterrainer, H.F., Hiebler-Ragger, M., Koschutnig, K., Fuchshuber, J., Tscheschner, S., Url, M., Wagner-Skacel, J., Reininghaus, E.Z., Papousek, I., Weiss, E.M. & Fink, A. (2017). Addiction as an attachment disorder: White matter impairment is linked to increased negative affective states in poly drug use. *Frontiers in Human Neuroscience*, 11, 208.

Leutgeb, V., Ille, R., Wabnegger, A., Schienle, A., Schöggel, H., Weber, B., Papousek, I., Weiss, E.M. & Fink, A. (2016). Creativity and borderline personality disorder: Evidence from a voxel-based morphometry study. *Cognitive Neuropsychiatry*, 21, 242-255.

Bauernhofer, K., Papousek, I., Fink, A., Unterrainer, H.F. & Weiss, E.M. (2015). Biologische Grundlagen des Problematischen Internetnutzungsverhaltens (PIN) und therapeutische Implikationen. *Neuropsychiatrie*, 29, 157-162.

Steixner, R., Moser, B., Kemmler, G., Freudenthaler, H.H., Papousek, I., Deisenhammer, E.A. & Weiss, E.M. (2015). Emotionale Kompetenz - der Einfluss von kognitiver Beeinträchtigung und Depression im Alter. *Zeitschrift für Neuropsychologie*, 26, 121-130.

Institut für Psychologie der Universität Innsbruck:

Buchheim, A., Kernberg, O. F., Netzer, N. C., Buchheim, P., Perchtold-Stefan, C. M., Sperner-Unterwiesinger, B., Beckenbauer, F., & Labek, K. (in press). Differential neural response to psychoanalytic intervention techniques during structural interviewing: A single case analysis using EEG. *Frontiers in Human Neuroscience*.

Weiss, E.M., Canazei, M., Perchtold-Stefan, C.M., Rominger, C., Papousek, I., & Fink, A. (in press). Different facets of creativity in employees covering non-clinical to clinical manifestations of burnout.

Bernheim, D., Buchheim, A., Domin, M., Mentel, R., & Lotze, M. (2022). Neural correlates of attachment representation in patients with Borderline Personality Disorder using a personalized fMRI task. *Frontiers in Human Neuroscience, 16*, 810417.

Buchheim, A., George, C., & Gundel, H. (2022). Editorial: Neuroscience of human attachment: Volume II, *Frontiers in Human Neuroscience, 16*, 1018528.

Buchheim, A., Ziegenhain, U., Kindler, H., Waller, C., Gundel, H., Karabatsiakos, A., & Fegert, J. (2022). Identifying risk and resilience factors in the intergenerational cycle of maltreatment: Results from the TRANSGEN study investigating the effects of maternal attachment and social support on child biological susceptibility focusing attachment and cardiovascular stress physiology, *Frontiers in Human Neuroscience, 16*, 890262.

Gander, M., Karabatsiakos, A., Nuderscher, K., Bernheim, D., Doyen-Waldecker, C., & Buchheim, A. (2022). Secure attachment representation in adolescence buffers heart-rate reactivity in response to attachment-related stressors. *Frontiers in Human Neuroscience, 16*, 806987.

Gander, M., Lenhart, L., Steiger, R., Dabkowska-Mika, A., Mangesius, S., Haid-Stecher, N., Fuchs, M., Buchheim, A., Sevecke, K., & Gizewski, E. R. (2022). Attachment status is associated with gray matter recovery in adolescent anorexia nervosa: Findings from a longitudinal study. *European Journal of Neuroscience, 55*(5), 1373-1387.

Gulde, M., Köhler-Dauner, F., Mayer, I., Ziegenhain, U., Fegert, J. M., & Buchheim, A. (2022). Negative effects of the SARS-CoV-2 pandemic: the interlinking of maternal attachment representation, coping strategies, parental behavior, and the child's psychosocial health. *Frontiers in Pediatrics*.

Karabatsiakos, A., De Punder, K., Doyen-Waldecker, C., Ramo-Fernández, L., Krause, S., Gump, A. M., Bach, A. M., Fegert, J. M., Kolassa, I. T., Gundel, H., Ziegenhain, U., & Buchheim, A. (2022). Reactivity of the oxytocinergic and neuroendocrine system following the Adult Attachment Projective Picture System in men of recent fatherhood: Results from a pilot study. *Brain Sciences*.

Keefe, J. R., Levy, K. N., Sowislo, J. F., Diamond, D., Doering, S., Hörz-Sagstetter, S., Buchheim, A., Fischer-Kern, M., & Clarkin, J. F. (2022). Reflective functioning and its potential to moderate the efficacy of manualized psychodynamic therapies versus other treatments for borderline personality disorder. *Journal of Consulting and Clinical Psychology*.

Köhler-Dauner, F., Buchheim, A., Hildebrand, K., Mayer, I., Clemens, V., Ziegenhain, U., & Fegert, J. M. (2022). Maternal attachment representation, the risk of increased depressive symptoms and the influence on children's mental health during the SARS-CoV-2-pandemic. *Journal of Child and Family Studies, 31*(2), 392-408.

Labek, K., Dommes, L., Bosch, J. E., Schurz, M., Viviani, R., & Buchheim, A. (2022). A Short Functional Neuroimaging Assay Using Attachment Scenes to Recruit Neural Correlates of Social Cognition-A Replication Study. *Brain Sciences, 12*(7), 855.

Maerz, J., Buchheim, A., Rabl, L., Riedl, D., Viviani, R., & Labek, K. (2022). The interplay of Criterion A of the Alternative Model for Personality Disorders, Mentalization and Resilience during the COVID-19 pandemic, *Frontiers in Psychology, 13*, 928540.

Schröder, M., Bürgin, D., Hutzenthaler, N., Buchheim, A., & Schmid, M. (2022). Attachment Representations and Burnout of Social Workers. *Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie, 71*(1), 72-93.

Weiss, E.M., Deisenhammer, E.A., Fink, A., Marksteiner, J., Canazei, M., & Papousek, I. (2022). Disorder-specific profiles of self-perceived emotional abilities in schizophrenia and major depressive disorder. *Brain Sciences, 12*(3), 356.

Weiss, E.M., Kaufmann, L., Ninaus, M., & Canazei, M. (2022). Belastungen durch Fernlehre und psychische Gesundheit von Studierenden während der COVID-19-Pandemie. *Lernen und Lernstörungen, 1*-13.

Zechmeister-Koss, I., Aufhammer, S., Bachler, H., Bauer, A., Bechter, B., Buchheim, A., Christiansen, H., Fischer, M., Franz, M., Fuchs, M., Goodyear, M., Gruber, N., Hofer, A., Hölzle, L., Juen, E., Papanthimou, F., Prokop, M., & Paul, J. L. (2022). Practices to support co-design processes: A case-study of co-designing a program for children with parents with a mental health problem in the Austrian region of Tyrol. *International Journal of Mental Health Nursing*.

Benke, T., Marksteiner, J., Ruepp, B., Weiss, E.M., & Zamarian, L. (2021). Decision making under risk in patients suffering from schizophrenia or depression. *Brain Sciences*, *11*, 1178.

Gander, M., Fuchs, M., Franz, N., Jahnke-Majorkovits, A. C., Buchheim, A., Bock, A., & Sevecke K (2021). Non-suicidal self-injury and attachment trauma in adolescent inpatients with psychiatric disorders. *Comprehensive Psychiatry*, *111*, 152273.

Gerhardt, C., Hamouda, K., Irorutola, F., Rose, M., Hinkelmann, K., Buchheim, A., & Senf-Beckenbach, P. (2021). Insecure and Unresolved/Disorganized Attachment in Patients With Psychogenic Nonepileptic Seizures. *Journal of the Academy of Consultation-Liaison Psychiatry*, *62*(3), 337-344.

Hörz-Sagstetter, S., Volkert, J., Rentrop, M., Benecke, C., Gremaud-Heitz D. J., Unterrainer H. F., Schauenburg, H., Seidler, D., Buchheim, A., Doering, S., Feil, M. G., Clarkin, J. F., Dammann, G., & Zimmermann, J. (2021). A Bifactor Model of Personality Organization. *Journal of Personality Assessment*, *103*(2), 149-160.

Fuchshuber, J., Tatzler, J., Hiebler-Ragger, M., Trinkl, F., Kimmerle, A., Rinner, A., Buchheim, A., Schrom, S., Rinner, B., Leber, K., Pieber, T., Weiss, E.M., Lewis, A.J., Kapfhammer, H.P., & Unterrainer, H.F. (2020). The influence of an attachment-related stimulus on oxytocin reactivity in poly-drug users undergoing maintenance therapy compared to healthy controls. *Frontiers in Psychiatry*, *11*, 460506.

Gander, M., Buchheim, A., Bock, A., Steppan, M., Sevecke, K., & Goth, K. (2020). Unresolved attachment mediates the relationship between childhood trauma and impaired personality functioning in adolescence. *Journal of Personality Disorders*, *34*, 84-103.

Karabatsiakakis, A., Todt, M., Salinas-Manrique, J., Buchheim, A., & Dietrich, D. (2020). Comparison of hair cortisol concentrations between depressed patients, suicide completers and control subjects: A predictive biochemical indicator for suicide risk in depression? *Journal of Psychosomatic Research*, *133/381*, 110093.

Tmeij, A., Fischer-Kern, M., Doering, S., Hörz-Sagstetter, S., Rentrop, M., & Buchheim, A. (2020). Borderline Patients Before and After One Year of Transference-Focused Psychotherapy (TFP). A Detailed Analysis of Change of Attachment Representations. *Psychoanalytic Psychology*, *38*(1), 12-21.

Bernheim, D., & Buchheim, A. (2019). Zur Konzeption der Borderline-Persönlichkeitsstörung aus Sicht der Dialektisch-Behavioralen Therapie (DBT) und der Bindungsforschung. *Persönlichkeitsstörungen – Theorie und Therapie*, *23*(4), 288-296.

Bernheim, D., Gander, M., Keller, F., Becker, M., Lischke, A., Mentel, R., Freyberger H. J., & Buchheim, A. (2019). The role of attachment characteristics in dialectical behavior therapy for patients with borderline personality disorder. *Clinical Psychology & Psychotherapy*, *26*(3), 339-349.

Buchheim, A., Viviani, R., Kessler, H., Tabner, S., Kächele, H., Roth, G., Pogarell, O., Karch, S., & Labek, K. (2019). Neurophysiological changes in depressed patients with unresovled attachment during long-term psychotherapy. *Psychotherapy and Psychosomatics*, *88*, 19.

Labek, K., Viviani, R., & Buchheim, A. (2019). Konzeption der Borderline-Persönlichkeitsstörung aus neurobiologischer Sicht. *Persönlichkeitsstörungen – Theorie und Therapie*, *23*(4), 310-320.

Leutritz, A. L., Colic, L., Borchardt, V., Cheng, X., Zhang, B., Lison, S., Frommer, J., Buchheim, A., Strauss, B., Fonagy, P., Nolte, T., & Walter, M. (2019). Attachment-specific speech patterns induce dysphoric mood changes in the listener as a function of individual differences in attachment characteristics and psychopathology. *Psychology and Psychotherapy: Theory, Research and Practice*, *93*(4), 754-776.

Müller, L. E., Bertsch, K., Bülau, K., Herpertz, S. C., & Buchheim, A. (2019). Emotional neglect in childhood shapes social dysfunctioning in adults by influencing the oxytocin and the attachment system: Results from a population-based study. *International Journal of Psychophysiology*, *136*, 73-80.

Sosic-Vasic, Z., Eberhardt, J., Bosch JE, Dommès, L., Labek, K., Buchheim, A., & Viviani, R. (2019). Mirror neuron activations in encoding of psychic pain in borderline personality disorder. *Neuroimage Clinical*, *22*, 101737.

Weiss, E.M., Parson, W., Niederstätter, H., Marksteiner, J., & Lampe, A. (2019). Genetische Grundlagen der Posttraumatischen Belastungsstörung. *Psychotherapie Psychosomatik Medizinische Psychologie*, *69*(7), 266-274.

Bauernhofer, K., Bassa, D., Canazei, M., Jimenez, P., Paechter, M., Papousek, I., Fink, A., & Weiss, E.M. (2018). Subtypes in clinical burnout patients enrolled in an employee rehabilitation program: Differences in burnout profiles, depression, and recovery/resources-stress balance. *BMC Psychiatry*, 18(10).

Buchheim, A. (2018). Die therapeutische Beziehung in der Psychodynamischen und Übertragungsfokussierten Psychotherapie. Beziehung und Übertragung. *Verhaltenstherapie und Verhaltensmedizin*, 39(1), 39-56.

Buchheim, A., & Diamond, D. (2018). Attachment and Borderline Personality Disorder. *Psychiatric Clinics of North America*, 41(4), 651-668.

Buchheim, A., Labek, K., Taubner, S., Kessler, H., Pokorny, D., Kächele, H., Cierpka, M., Roth, G., Pogarell, O., & Karch, S. (2018). Modulation of Gamma Band Activity and Late Positive Potential in Patients with Chronic Depression after Psychodynamic Psychotherapy. *Psychotherapy and Psychosomatics*, 87(4), 252-254.

Canazei, M., Bassa, D., Jimenez, P., Bühner, M., Fink, A., Bauernhofer, K., Luttenberger, S., Paechter, M., Hinterhuber, H., Bliem, H.R., Stix, P., Papousek, I., & Weiss, E.M. (2018). Gender differences in different dimensions of common burnout symptoms in a group of clinical burnout patients. *Neuropsychiatry*, 1967-1976.

Gander, M., Diamond, D., Buchheim, A., & Sevecke, K. (2018). Use of the Adult Attachment Projective Picture System in the formulation of a case of an adolescent refugee with PTSD. *Journal of Trauma Dissociation*, 19(5), 572-595.

Gander, M., Schiestl, C., Dahlbender, R., Ronel, J., & Buchheim, A. (2018). Facial Behavior During an Attachment Interview in Patients With Complicated Grief. *Journal of Nervous and Mental Disorders* 206(5), 340-349.

Gander, M., Sevecke, K., & Buchheim, A. (2018) Disorder-specific attachment characteristics and experiences of childhood abuse and neglect in adolescents with anorexia nervosa and a major depressive episode. *Clinical Psychology and Psychotherapy*, 25(6), 894-906.

Jahnke-Majorkovits, A. C., & Buchheim A. (2018). Bindungsbezogene Kurzintervention im Rahmen stationärer Behandlung bei Jugendlichen. *Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie*, 67(4), 367-385.

Jobst, A., Sabaß L., Hall, D., Brücklmeier, B., Buchheim, A., Hall, J., Sarabin, N., Zill, P., Falkai, P., Brakemeier E.-L., & Padberg, F. (2018). Oxytocin plasma levels predict the outcome of psychotherapy: A pilot study in chronic depression. *Journal of Affective Disorders*, 227, 206-213.

Krause, S., Boeck, C., Gump, A. M., Rottler, E., Schury, K., Karabatsiakos, A., Buchheim, A., Gündel, H., Kolassa, I. T., & Waller C. (2018). Child Maltreatment Is Associated with a Reduction of the Oxytocin Receptor in Peripheral Blood Mononuclear Cells. *Frontiers in Psychology*, 9, 173.

Tmej, A., Fischer-Kern, M., Doering, S., Alexopoulos J, & Buchheim, A. (2018). Changes in Attachment Representation in Psychotherapy – Is Reflective Functioning the Crucial Factor? *Zeitschrift für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie*, 64(3), 222-236.

Bauriedl-Schmidt, C., Jobst, A., Gander, M., Seidl, E., Sabaß, L., Sarubin, N., Mauer, C., Padberg, F., & Buchheim, A. (2017). Attachment representations, patterns of emotion regulation, and social exclusion in patients with chronic and episodic depression and healthy controls. *Journal of Affective Disorders*, 210, 130-138.

Bernheim, D., Becker, M., Gander, M., Lischke, A., Mentel, R., Buchheim, A., & Freyberger, H. J. (2017). Influence and change of self-directedness in dialectical behavior therapy. *Psychiatrische Praxis*, 44(5), 266-273.

Buchheim, A., Hörz-Sagstetter, S., Döring, S., Rentrop, M., Schuster, P., Buchheim, P., Pokorny D., & Fischer-Kern, M. (2017). Change of unresolved attachment in Borderline Personality Disorder: RCT Study of transference-focused psychotherapy. *Psychotherapy and Psychosomatics*, 86(5), 314-316.

Edel, M. A., Raaff, V., Dimaggio G. Buchheim, A., & Brüne, M. (2017). Exploring the effectiveness of combined mentalization-based group therapy and dialectical behaviour therapy for inpatients with borderline personality disorder – A pilot study. *British Journal of Clinical Psychology*, 56(1), 1-15.

Gander, M., George, C., Pokorny, D., & Buchheim A. (2017). Assessing attachment representations in adolescents: Discriminant validation of the adult attachment projective picture system. *Child Psychiatry & Human Development*, 48(2), 270-282

-
- Labek, K., Berger, S., Buchheim, A., Bosch, J., Spohrs, J., Domes, L., Beschoner, P., Stingl, J. C., & Viviani, R. (2017) The iconography of mourning and its neural correlates: a functional neuroimaging study. *Social Cognitive and Affective Neuroscience*, 12(8), 1303-1313
- Petrowski, K., Beetz, A., Schurig, S., Wintermann, G. B., & Buchheim, A. (2017). Association of attachment disorganization, attachment-related emotion regulation and cortisol response after standardized psychosocial stress procedure: A pilot study. *Psihologija*, 50(2), 103-116.
- Weiss, E.M., Singewald, E., Baldus, C., Hofer, E., Marksteiner, J., Nasrouei, S., Ruepp, B., Kapfhammer, H.P., Fitz, W., Mai, C., Bauer, A., Papousek, I. & Holzer, P. (2017). Differences in psychological and somatic symptom cluster score profiles between subjects with idiopathic environmental intolerance, major depression and schizophrenia. *Psychiatry Research*, 249, 187-194.
- Balint, E. M., Gander, M., Pokorny, D., Funk, A., Waller, C., & Buchheim, A. (2016). High Prevalence of Insecure Attachment in Patients with Primary Hypertension. *Frontiers in Psychology*, 7, 1087.
- Buchheim, A. (2016). Mind and Brain. Bindungsmuster und bildgebende Verfahren. *Psychotherapie im Dialog*, 17(3), 48-53.
- Buchheim, A., Erk, S., George, C., Kächele, H., Martius, P., Pokorny, D., Spitzer, M., & Walter, H. (2016). Neural Response during the Activation of the Attachment System in Patients with Borderline Personality Disorder: An fMRI Study. *Frontiers in Human Neuroscience*, 10, 389.
- Deisenhammer, E.A., Kuen, D., Ing, C.M., Kemmler, G., Defrancesco, M., von Gleissenthall, G. & Weiss, E.M. (2016). Stability in the choice of method during the period preceding a suicide attempt and in attempt repeaters. *European Journal of Psychiatry*, 30(3), 205-217.
- Hörz-Sagstetter, S., Minow, A. R., Erhardt, I., Barten-Hohn, J., Denscherz, C., Buchheim, A., Taubner, S., & Mertens, W (2016). Münchner Bindungs- und Wirkungsforschungsprojekt: Studiendesign und ein Einzelfall. *Psychotherapie Psychosomatik Medizinische Psychologie*, 66, 144-154.
- Jobst, A., Brakemeier, E.-L., Buchheim, A., Pim Cuijpers, F.C., Ebmeier, K.P., Falkai, P., van der Gaag, R.J., Gaebel, W., Herpertz, S., Kurimay, T., Sabaß, L., Schnell, K., Schramm, E., Torrent, C., Wasserman, D., Wiersma, J., & Padberg, F (2016). European Psychiatric Association Guidance on Psychotherapy in Chronic Depression across Europe. *European Psychiatry*, 33, 18-36.**
- Jobst, A., Padberg, F., Mauer, M.-C., Daltrozzo, T., Bauriedl-Schmidt, C., Sabaß, L., Sarubin, N., Falkai, P., Renneberg, B., Zill, P., Gander, M., & Buchheim, A. (2016). Lower oxytocin plasma levels in borderline patients with unresolved attachment representations. *Frontiers in Human Neuroscience*, 10, 125.
- Krause, A. L., Borchardt, V., Li, M., van Tol, M.-J., Demeşescu, L.R., Strauss, B., Kirchmann, H., Buchheim, A., Metzger, C.D., Nolte, T., & Walter, M. (2016). Dismissing Attachment Characteristics Dynamically Modulate Brain Networks Subserving Social Aversion. *Frontiers in Human Neuroscience*, 10, 77.
- Krause, S., Pokorny, D., Schury, K., Doyen-Waldecker, C., Hulbert, A., Karabatsiakos, A., Kolassa, I., Gündel, G., Waller, C., & Buchheim, A. (2016). Effects of the Adult Attachment Projective Picture System on oxytocin and cortisol blood levels in mothers. *Frontiers in Human Neuroscience*, 10, 627
- Labek, K., Viviani, R., Gizweski, E. R., Verius, M., & Buchheim, A. (2016). Neural Correlates of the Appraisal of Attachment Scenes in Healthy Controls and Social Cognition – An fMRI Study. *Frontiers in Human Neuroscience*, 10, 345.
- Brunner, R., Reichl, C., Bempohl, F., Bertsch, K., Bock, J., Bödeker, K., Firk, C., Fuchs, A., Führer, D., Gröger, N., Heinz, A., Herpertz-Dahlmann, B., Herpertz, S. C., Dahmen, B., Hindi Attar, C., Kluczniok, D., Konrad, K., Lehmkuhl, U., Möhler, E., Neukel, C., Reck, C., Resch, F., Rether, K., Zietlow, A.-L., Ziegenhain, U., Schury, K., Karabatsiakos, A., Braun, K., Gündel, H., Kindler, H., Buchheim, A., Meysen, T., Kolassa, I. T., & Fegert, J. M. (2015). Mechanismen der generationsübergreifenden Transmission belastender Kindheitserfahrungen – Theoretischer Hintergrund, Forschungsdesigns und erste Ergebnisse zweier multi-zentrischer Studien in Deutschland. *Trauma & Gewalt*, 9(2), 134-147.
- Buchheim, A., Kächele H (2015). Psychoanalyse im Spannungsfeld neurowissenschaftlicher Forschung. *Zeitschrift für Psychiatrie, Psychologie und Psychotherapie*, 63(2), 89-96.**
- Dehning, S., Burger M. B., Krause, D., Jobst, A., Yundina, E., Müller, N., Meyer, S., Zill, P., & Buchheim, A. (2015) Tourette syndrome is associated with insecure attachment and higher aggression. *International Journal of Neuroscience*, 125(7), 521-525.
- Fischer-Kern, M., Doering, S., Taubner, S., Hörz, S., Zimmermann, J., Rentop, M., Schuster, P., Buchheim, P., & Buchheim, A. (2015). Transference-focused psychotherapy for borderline personality disorder: change in reflective function. *British Journal of Psychiatry*, 207(2), 173-174.**

Gander, M., & Buchheim, A. (2015). Attachment classification, psychophysiology and frontal EEG asymmetry across the lifespan: a review. *Frontiers in Human Neuroscience*, 9, 79.

Gander, M., Sevecke, K., & Buchheim, A. (2015). Eating disorders in adolescence: attachment issues from a developmental perspective. *Frontiers in Psychology*, 6, 1136.

Hörz-Sagstetter, S., Mertens, W., Isphording, S., Buchheim, A., & Taubner, S. (2015). Changes in Reflective Functioning during Psychoanalytic Psychotherapies. *Journal of the American Psychoanalytic Association*, 63 (3), 481-509.

Jobst, A., Sabass, L., Palagyi, A., Bauriedl-Schmidt, C., Mauer CM, Sarubin, N., Buchheim, A., Renneberg, B., Falkai, P., Zill, P., & Padberg, F. (2015). Effects of social exclusion on emotions and oxytocin and cortisol levels in patients with chronic depression. *Journal of Psychiatric Research*, 60, 170-177.

Kindl, S., Hüther, K., Hörz-Sagstetter, S., Rentrop, M., Doering, S., Fischer-Kern, M., Pokorny, D., & Buchheim, A. (2015) Spezifische Bindungstraumata bei Patientinnen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung: Eine Inhaltsanalyse. *Zeitschrift für Sexualforschung*, 28(3), 227-244.

Müller, J. J., Loetz, C., Altenhofen, M., Frick, E., Buchheim, A., Baumann, K., & Man Ging, C. I. (2015). Bindung und psychosomatische Gesundheit bei katholischen Seelsorgenden / Attachment and psychosomatic health among Catholic pastoral professionals. *Zeitschrift für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie*, 61(4), 370-383.

Taubner, S., Schulze, C. I., Kessler, H., Buchheim, A., Kächele, H., & Staun, L. (2015). Veränderungen der mentalisierten Affektivität nach 24 Monaten analytischer Psychotherapie bei Patienten mit chronischer Depression. *Psychotherapie Forum*, 20(1), 20-28.

Waller, C., Wittfoth, M., Fritzsche, K., Timm, L., Wittfoth-Schardt, D., Rottler, E., Heinrichs, M., Buchheim, A., Kiefer, M., & Gundel, H. (2015). Attachment representation modulates oxytocin effects on the processing of own-child faces in fathers. *Psychoneuroendocrinology*, 62, 27-35.

Institut für Psychologie der Universität Klagenfurt:

Euler, S., Hüwe, L., Gablonski, T., Dehoust, M., & Andreas, S. (2022). Mentalizing Mediates the Association between Narcissism and Psychotherapeutic Treatment Outcome in a Mixed Clinical Sample. *Psychopathology*, 1-10.

Laser, L. F., & Rabung, S. (2022). Meta-analysis on the efficacy of psychodynamic therapy in children and adolescents: Examining equivalence to evidence-based treatment approaches. *PROSPERO International prospective register of systematic reviews*.

Leichsenring, F., Abbass, A. A., Heim, N., Keefe, J. R., Luyten, P., Rabung, S., & Steinert, C. (2022). Empirically supported psychodynamic psychotherapy for common mental disorders—An update applying revised criteria: Systematic review protocol. *Frontiers in Psychiatry*, 13(976885), 1-6.

Leichsenring, F., Steinert, C., Rabung, S., & Ioannidis, J. P. A. (2022). The efficacy of psychotherapies and pharmacotherapies for mental disorders in adults: an umbrella review and meta-analytic evaluation of recent meta-analyses. *World Psychiatry*, 21, 133-145.

Offurum, C., Leibetseder, M., & Jenull, B. (2022). Understanding compliant behavior during a pandemic: Contribution from the perspective of schema-based psychotherapy. *Frontiers in Psychology*.

Andreas, S., Plümer, P., Reichholf, K., Dehoust, M., Müllauer, P., Rudden, M. G., Gaugeler, R., & Hayden, M. (2021). Psychometric evaluation of the German version of the Brief Reflective Functioning Interview. *Psychology and Psychotherapy Theory Research and Practice*, 1-16.

Hayden, M. C., Müllauer, P. K., Beyer, K. J. P., Gaugeler, R., Dehoust, M. C., & Andreas, S. (2021). Increasing Mentalization to Reduce Maladaptive Defense in Patients With Mental Disorders. *Frontiers in Psychiatry*, 12.

Leichsenring, F., Luyten, P., Abbass, A. A., Rabung, S., & Steinert, C. (2021). Treatment of depression in children and adolescents (letter). *Lancet Psychiatry*, 22, 95-96.

Lüdemann, J., Rabung, S., & Andreas, S. (2021). Systematic Review on Mentalization as Key Factor in Psychotherapy. *International Journal of Environmental Research and Public Health*, 18(17).

Rabung, S., Pranjic, C., Stingl, C., Cropp, C., Krischer, M., Kronmüller, K., Meisel, B., Müller, A., Müller-Göttken, T., Reich, G., Schepker, R., Streeck-Fischer, A., Taubner, S., Timmermann, H., &

Windaus, E. (2021). Evidenz für psychoanalytisch begründete Verfahren für Kinder und Jugendliche. *Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie*, 70(6), 479-498.

Brooks, A., Herrmann, P. L., & Andreas, S. (2020). The use of banter in psychotherapy: A systematic literature review. *Counselling and Psychotherapy Research*, 1-17.

Kadur, J., Lüdemann, J., & Andreas, S. (2020). Effects of the therapist's statements on the patient's outcome and the therapeutic alliance: A systematic review. *Clinical Psychology & Psychotherapy*, 27(2), 168-178.

Stach, M., Vogel, C., Gablonski, T., Andreas, S., Probst, T., Reichert, M., Schickler, M., & Pryss, R. (2020). Technical Challenges of a Mobile Application Supporting Intersession Processes in Psychotherapy. *Procedia Computer Science*, 175, 261-268.

Andreas, S., Gaugeler, R., Senft, B., & Hayden, M. (2019). Mentalization as Mediator between Adult Attachment and Interpersonal Distress. *Psychopathology*, 10-17.

Andreas, S., Kadur, J., & Sammet, I. (2019). Bedeutung von Beziehungstests in der Psychotherapie. *Psychotherapeut*, 71-85.

Gablonski, T., Pryss, R., Probst, T., Vogel, C., & Andreas, S. (2019). Intersession-Online: A Smartphone Application for Systematic Recording and Controlling of Intersession Experiences in Psychotherapy. *J — Multidisciplinary Scientific Journal*, 2(4), 480-495.

Leichsenring, F., Abbass, A. A., Hilsenroth, M. J., Luyten, P., Rabung, S., & Steinert, C. (2019). Equivalence testing: reversed hypotheses, margins, and the need for controlling researcher allegiance. *Psychological Medicine*, 49(5), 876-878.

Luyten, P., Leichsenring, F., Abbass, A. A., Hilsenroth, M. J., Rabung, S., & Steinert, C. (2019). What to conclude from a non-randomized clinical trial comparing dialectical behavior therapy and mentalization-based treatment in patients with borderline personality disorder? (Letter). *Psychological Medicine*, 49, 2810-2811.

Munder, T., Flückiger, C., Leichsenring, F., Abbass, A. A., Hilsenroth, M. J., Luyten, P., Rabung, S., Steinert, C., & Wampold, B. (2019). Let's distinguish relative and absolute efficacy to move psychotherapy research forward. *Zeitschrift für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie*, 65, 178-182.

Munder, T., Flückiger, C., Leichsenring, F., Abbass, A. A., Hilsenroth, M. J., Luyten, P., Rabung, S., Steinert, C., & Wampold, B. (2019). Is Psychotherapy Effective? - A Re-analysis of Treatments for Depression. *Epidemiology and Psychiatric Sciences*, 28, 268-274.

Rabung, S., Montan, I., Andreas, S., Fischer, F., Forkmann, T., Glaesmer, H., Huber, D., Ratzek, M., Sattel, H., Löwe, B., Rose, M., & Dinkel, A. (2019). Zentrale Dimensionen zur Erfassung der Wirksamkeit von Psychotherapie. Empfehlung der DKPM-Arbeitsgruppe „Klinische Psychodiagnostik und Psychometrie“. *Psychotherapie, Psychosomatik, Medizinische Psychologie (PPmP)*, 69, 303-304.

Andreas, S., Gablonski, T., & Gumz, A. (2018). Der therapeutische Prozess: In A. Gumz, & S. Hörz-Sagstetter (Hrsg.), *Psychodynamische Psychotherapie in der Praxis* (S. 604-613). Weinheim - Basel: Beltz Juventa.

Hayden, M., Müllauer, P. K., Gaugeler, R., Senft, B., & Andreas, S. (2018). Improvements in mentalization predict improvements in interpersonal distress in patients with mental disorders. *Journal of Clinical Psychology*, 1-11.

Kadur, J., Flaig, I., Volkert, J., Sammet, I., & Andreas, S. (2018). Pathogenic Beliefs and their Relevance in Psychotherapy: A Written Case Study. *International Journal of Psychology and Psychoanalysis*, 4(032), 1-10.

Leichsenring, F., Abbass, A. A., Driessen, E., Hilsenroth, M. J., Luyten, P., Rabung, S., & Steinert, C. (2018). Equivalence and non-inferiority testing in psychotherapy research. *Psychological Medicine*, 48, 1917-1919.

Leichsenring, F., Abbass, A. A., Hilsenroth, M. J., Luyten, P., Munder, T., Rabung, S., & Steinert, C. (2018). "Gold Standards", Plurality and Monocultures: The Need for Diversity in Psychotherapy. *Frontiers in Psychiatry*, 9(159), 1-7.

-
- Probst, T., Dehoust, M. C., Brütt, A. L., Schulz, H., Pieh, C., & Andreas, S. (2018). Mentalization and Self-Efficacy as Mediators between Psychological Symptom Severity and Disabilities in Activities and Participation in Psychotherapy Patients. *Psychopathology, 51*, 38-46.
- Dinger, U., Ehrenthal, J., Nikendei, C., & Schauenburg, H. (2017). Change in self-esteem predicts depressive symptoms at follow-up after intensive multimodal psychotherapy for Major Depression. *Clinical Psychology & Psychotherapy, 24*, 1040-1046.
- Ehrenthal, J. (2017). Bindung und Psychotherapie: In B. Strauß, & H. Schauenburg (Hrsg.), *Bindung in Psychologie und Medizin. Grundlagen, Klinik und Forschung – ein Handbuch* (S. 260-269). Stuttgart: W. Kohlhammer GmbH.
- Ehrenthal, J. (2017). Grundlagen der psychodynamischen Psychotherapie – Wirksamkeit, Methoden, Techniken. *PSYCHup2date, 11*, 267-286.
- Leichsenring, F., Abbass, A. A., Hilsenroth, M. J., Leweke, F., Luyten, P., Keefe, J. R., Midgley, N., Rabung, S., Salzer, S., & Steinert, C. (2017). Biases in research: risk factors for non-replicability in psychotherapy and pharmacotherapy research. *Psychological Medicine, 47*, 1000-1011.
- Riess, G., Kern, D., Breyer, E., Hochgerner, M., Korunka, C., Laireiter, A., Löffler-Stastka, H., Mehta, G., Schigl, B., Wieser, M., & Yilmaz, M. (2017). Praxisorientierte Psychotherapieforschung: Leitfaden zur Förderung von Wissenschaft und Forschung in der psychotherapeutischen Ausbildung.
- Steinert, C., Munder, T., Rabung, S., Hoyer, J., & Leichsenring, F. (2017). Psychodynamic Therapy: As Efficacious as Other Empirically Supported Treatments? A Meta-Analysis Testing Equivalence of Outcomes. *American Journal of Psychiatry, 174*, 943-953.
- Steinert, C., Munder, T., Rabung, S., Hoyer, J., & Leichsenring, F. (2017). Different Standards When Assessing the Evidence for Psychodynamic Therapy? Response to Cristea et al. (authors' reply). *American Journal of Psychiatry, 174*, 1123-1124.
- Taubner, S., Fonagy, P., Bateman, A., & Rabung, S. (2017). Psychodynamic Treatment of Violence and Aggression: Empirical Evidence and New Approaches: In P. Sturmey (Hrsg.), *The Wiley Handbook of Violence and Aggression, Vol. 2* (pp. 901-911). Hoboken (NJ): John Wiley & Sons Inc.
- Andreas, S., Gablonski, T., Hiesberger, S., Senft, B., Koller, I., & Schulz, H. (2016). Intersession-Prozesse in stationärer psychotherapeutischer Behandlung: Ist die Einzel- oder die Gruppentherapie entscheidender für die therapeutische Beziehung und das Therapieergebnis? *Psychodynamische Psychotherapie, 15*(4), 206-218.
- Brütt, A. L., Maggaard, J. L., Andreas, S., & Schulz, H. (2016). A qualitative investigation of barriers and facilitators of rehabilitation success from the psychosomatic inpatients' perspective. *Patient Preference and Adherence, 10*, 1881-1888.
- Leichsenring, F., Abbass, A. A., Gottdiener, W., Hilsenroth, M. J., Keefe, J. R., Luyten, P., Rabung, S., & Steinert, C. (2016). Psychodynamic therapy: a well-defined concept with increasing evidence (letter). *Evidence-Based Mental Health, 19*(2), 64-64.
- Leichsenring, F., Masuhr, O., Jaeger, U., Rabung, S., Dally, A., Dümpelmann, M., Fricke-Neef, C., Steinert, C., & Streeck, U. (2016). Psychoanalytic-Interactional Therapy versus Psychodynamic Therapy by Experts for Personality Disorders: A Randomized Controlled Efficacy-Effectiveness Study in Cluster B Personality Disorders. *Psychotherapy and Psychosomatics, 85*, 71-80.
- Liebherz, S., Schmidt, N., & Rabung, S. (2016). How to Assess the Quality of Psychotherapy Outcome Studies: A Systematic Review of Quality Assessment Criteria. *Psychotherapy Research, 26*, 573-589.
- Liebherz, S., Schmidt, N., & Rabung, S. (2016). Zusammenhang zwischen Studienqualität und Behandlungsergebnissen in Studien zur Wirksamkeit von stationärer Psychotherapie – Eine Metaanalyse. *Psychotherapie, Psychosomatik, Medizinische Psychologie (PPmP), 66*, 31-38.
- Rabung, S., & Leichsenring, F. (2016). Evidenz für psychodynamische Langzeittherapie: Überblick über vorliegende Reviews. *Psychotherapeut, 61*(6), 441-446.
- Steinert, C., Leichsenring, F., Rabung, S., Munder, T., & Hoyer, J. (2016). Psychodynamic therapy vs. other treatments established in efficacy: a meta-analysis of randomized controlled trials: (study protocol). *PROSPERO International prospective register of systematic reviews*.

Fincke, J. I., Möller, H., & Taubner, S. (2015). Does interpersonal behavior of psychotherapy trainees differ in private and professional relationships? *Frontiers in Psychology*, 6, 765-765.

Fischer-Kern, M., Doering, S., Taubner, S., Hörz, S., Zimmermann, J., Rentrop, M., Schuster, P., Buchheim, P., & Buchheim, A. (2015). Transference-focused psychotherapy for borderline personality disorder: change in reflective function. *British Journal of Psychiatry*, 207, 173-174.

Glaesmer, H., Forkmann, T., Dinkel, A., Wahl, I., Sattel, H., Huber, D., Spangenberg, L., Rabung, S., Andreas, S., Tritt, K., Franke, G. H., Rose, M., & Löwe, B. (2015). Kriterienkatalog zur Beurteilung psychodiagnostischer Selbstbeurteilungsinstrumente - Empfehlung des Deutschen Kollegiums für Psychosomatische Medizin (DKPM). *Psychotherapie, Psychosomatik, Medizinische Psychologie (PPmP)*, 65, 246-254.

Hörz-Sagstetter, S., Mertens, W., Isphording, S., Buchheim, A., & Taubner, S. (2015). Changes in Reflective Functioning during Psychoanalytic Psychotherapies. *Journal of the American Psychoanalytic Association*, 63, 481-509.

Leichsenring, F., Kruse, J., & Rabung, S. (2015). Efficacy of Psychodynamic Psychotherapy in Specific Mental Disorders: An Update: In L. P., M. L., F. P., T. M., & B. S.J. (Hrsg.), *Handbook of Psychodynamic Approaches to Psychopathology* (pp. 485-511). New York: Guilford Press.

Leichsenring, F., Luyten, P., Hilsenroth, M. J., Abbass, A. A., Barber, J. P., Keefe, J. R., Leweke, F., Rabung, S., & Steinert, C. (2015). Psychodynamic therapy meets evidence-based medicine: a systematic review using updated criteria. *Lancet Psychiatry*, 2, 648-660.

Liebherz, S., von Wolff, A., Kriston, L., & Rabung, S. (2015). Welche Merkmale sagen die Behandlungsdauer und das Behandlungsergebnis von psychotherapeutischer Krankenhausbehandlung voraus? Eine Metaanalyse für den deutschsprachigen Raum. *Psychiatrische Praxis*, 42, 181-190.

Riess, G., Breyer, E., Kern, D., Hochgerner, M., Korunka, C., Laireiter, A., Löffler-Stastka, H., Mehta, G., Schigl, B., Wieser, M., Kierein, M., Jansky-Denk, G., Sagl, M., & Yilmaz, M. (Hrsg.). (2015). *Praxisorientierte Psychotherapieforschung. Verfahrensübergreifende, patientenorientierte Aspekte und Kompetenzentwicklung*. Wien: Gesundheit Österreich GmbH.

Taubner, S., & Sevecke, K. (2015). Kernmodell der Mentalisierungsbasierten Therapie. *Psychotherapeut*, 60(2), 169-184.

Wieser, M., Schigl, B., & Löffler-Stastka, H. (2015). Psychotherapieforschung: Teil 2. *Psychotherapie Forum*, 20(3), 125-125.

Wieser, M., Schigl, B., & Löffler-Stastka, H. (2015). Psychotherapieforschung: Teil 1. *Psychotherapie Forum*, 20(1), 1-2.

Wieser, M., Schigl, B., & Löffler-Stastka, H. (2015). Tagungsbericht zur Fachtagung „Praxisorientierte Psychotherapieforschung: Verfahrensübergreifende, patientenorientierte Aspekte und Kompetenzentwicklung“, 7./8. November 2014, Bundesministerium für Gesundheit, Wien. *Psychotherapie Forum*, 20(1), 68-71.

Wieser, M., Schigl, B., & Löffler-Stastka, H. (2015). Workshop „Scientist Practitioner – Austausch über Forschungsaktivitäten und wissenschaftliches Selbstverständnis im Fachspezifikum“. *Psychotherapie Forum*, 20(3), 116-118.

Institut für Psychologie der Universität Salzburg:

Figl, C., & Laireiter, A.-R. (2022). Teilnahmeinteresse, Wünsche und Visionen österreichischer Psychotherapeut_innen zur Psychotherapieforschung – Ergebnisse einer Online-Befragung. *Psychotherapie Forum*, 26(1), 73-76.

Fischer, E., Glashauser, A., & Laireiter, A.-R. (2022). Development and evaluation of a prospective group coaching program: Increasing well-being and openness to the future in a subclinical sample. *Journal of Happiness Studies*, 23(12), 3799-3842.

Schuster, R., Fischer, E., Jansen, C., Napravnik, N., Rockinger, S., Steger, N., & Laireiter, A.-R. (2022). Blending Internet-based and tele group treatment: Acceptability, effects, and mechanisms of change of cognitive behavioral treatment for depression. *Internet Interventions*. 29(10), 100551.

-
- Würtz, F., Steinman, S., Blackwell, S.E., Wilhelm, F.H., Reinecke, A., Adolph, D., Margraf, J., & Woud, M.L. (accepted pending revision). Effects of cognitive bias modification training including body-related interpretations and transfer to cognitive and behavioral tasks. *Cognitive Therapy and Research*.
- Chami, R., Reichenberger, J., Cardi, V., Lawrence, N., Treasure, J., & Blechert, J. (2021). Characterising binge eating over the course of a feasibility trial among individuals with binge eating disorder and bulimia nervosa. *Appetite*, 105248.
- Franke, L.K., Rattel, J.A., Miedl, S.F., & Wilhelm, F.H. (2021). Intrusive memories as conditioned responses to trauma cues: an empirically supported concept? *Behaviour Research and Therapy*, 143, 103848.
- Laireiter, A.-R. (2021). Fertigkeiten (skills) und Fähigkeiten (abilities). In W. Rief, E. Schramm, & B. Strauß (Hrsg.). *Psychologische Psychotherapie: Ein kompetenzorientiertes Lehrbuch* (S. 9-13). Elsevier.**
- Laireiter, A.-R. (2021). Förderung von psychotherapeutischen (Basis-)Fertigkeiten. In W. Rief, E. Schramm, & B. Strauß (Hrsg.). *Psychologische Psychotherapie: Ein kompetenzorientiertes Lehrbuch* (S. 35-38). Elsevier.**
- Tunnell, N., Ritz, T., Wilhelm, F. H., Roth, W. T., & Meuret, A. E. (2021). Habituation or normalization through treatment? Experiential and respiratory recovery from voluntary hyperventilation in treated versus untreated patients with panic disorder. *Behavior Therapy*, 52, 124-135.
- Furchtlehner, L. M., Schuster, R., & Laireiter, A.-R. (2020). A comparative study of the efficacy of group positive psychotherapy and group cognitive behavioral therapy in the treatment of depressive disorders: A randomized controlled study. *The Journal of Positive Psychology*, 15(6), 832-845.
- Rainer, C., Nasrouei, S., Tschöfen, S., Bliem, H.R., Wilhelm, F.H., & Marksteiner, J. (2020). Fear acquisition and extinction in elderly patients with depression. *Journal of Affective Disorders*, 276, 197-204.
- Rattel, J. A., Miedl, S. F., Liedgruber, M., Blechert, J., Seidl, E., & Wilhelm, F. H. (2020). Sensation seeking and neuroticism in fear conditioning and extinction: The role of avoidance behaviour. *Behaviour Research and Therapy*, 135, 103761.
- Laireiter, A.-R. (2019). Die unterschiedlichen Welten der Psychotherapie – ein DACH-Vergleich. *Psychotherapie im Dialog*, 20(4), 78-82.**
- Richard, A., Harbeck, N., Würstlein, R., & Wilhelm, F.H. (2019). Recover your smile: Effects of a beauty care intervention on depressive symptoms, quality of life, and self-esteem in breast cancer patients. *Psychooncology*, 28, 401-407.
- Schuster, R., Kalthoff, I., Walther, A., Köhldorfer, L., Partinger, E., Berger, T., & Laireiter, A.-R. (2019). Effects, adherence, and therapists' perceptions of web- and mobile supported group therapy for depression: Mixed methods study. *Journal of Medical Internet Research*, 21(5), e11860.**
- Tagalidou, N., Faschingbauer, M., Mussuros, T., Ruch, W. & Laireiter, A.-R. (2019). Effectiveness and feasibility of a humor training in a routine care setting for people suffering from mental disorders. *Humor*, 32(3), 449-473.
- Kaiser, T., Schmutzhart, L., & Laireiter, A.-R. (2018). Attitudes of Austrian psychotherapists towards process and outcome monitoring. *Administration and Policy in Mental Health and Mental Health Services Research*, 45(5), 765-779.**
- Laireiter, A.-R., & Furchtlehner, L. M. (2018). Positive Psychotherapie – Konzept und Evaluation. In M. Brohm-Badry, C. Peifer, J. M. Greve & B. Berend (Hrsg.), *Wie Menschen wachsen* (S. 158–180). Pabst.**
- Meuret, A.E., Ritz, T., Wilhelm, F.H., Roth, W.T. & Rosenfield, D. (2018). Hypoventilation therapy alleviates panic by repeated induction of dyspnea. *Biological Psychiatry: Cognitive Neuroscience and Neuroimaging*.
- Kaiser, T., & Laireiter, A.-R. (2017). DynAMo: A modular platform for monitoring process, outcome, and algorithm-based treatment planning in psychotherapy. *Journal of Medical Internet Research, Medical Informatics*, 5(3), 14 S., e20.**
- Rattel, J., Miedl, S.F., Blechert, J., & Wilhelm, F.H. (2017). Higher threat avoidance costs reduce avoidance behaviour which in turn promotes fear extinction. *Behaviour Research and Therapy*, 96, 37-46.
- Werner, G.G., Ford, B.Q., Mauss, I.B., Schabus, M., Blechert, J., & Wilhelm, F.H. (2017). Cardiac Vagal Control and Depressive Symptoms: The Moderating Role of Sleep Quality. *Behavioral Sleep Medicine*, 15(6), 451-465.

File, N., Keil, W., Schabus, M., & Sauer, J. (2016). Zur Bedeutsamkeit von psychotherapeutischer Forschung in der ÖGWG. *Zentriert*, 2(16), 10-11.

Blechert, J., Wilhelm, F.H., Williams, H. Braams, B.R., Jou, J., & Gross, J.J. (2015). Reappraisal facilitates extinction in healthy and socially anxious individuals. *Journal of Behavior Therapy and Experimental Psychiatry*, 46, 141-150.

Fakultät für Psychologie der Universität Wien:

Grillmeier, U., Hochreiter, C., Kiesler, I. M., Korunka, C., & Schigl, B. (in Druck). Die Covid-Pandemie aus der Sicht der humanistischen Psychotherapie. *Psychotherapie Forum*.

Zietlow, A. L., & Zemp, M. (in Druck). Kinder psychisch kranker Eltern. In J. Asbrand & J. Schmitz (Hrsg.), *Lehrbuch Klinische Kinder- und Jugendpsychologie und Psychotherapie*. Kohlhammer.

Slunecko, T. (2023). *Psychotherapie*. In U. Wolfradt, L. Allolio-Näcke & P.S. Ruppel (Hrsg.), *Kulturpsychologie - Eine Einführung*. Wiesbaden: Springer.

Datler, W., Drossos, A., Gornik, E., & Korunka, C. (Hrsg.) (2022). *Akademisierung der Psychotherapie. Aktuelle Entwicklungen, historische Annäherungen und internationale Perspektiven*. Wien: Facultas.

Fischer, S., Skoluda, N., Ali, N., Mewes, R., & Nater, U.M. (2022). Does childhood trauma impact daily psychobiological stress in somatic symptom disorder? An ambulatory assessment study. *Frontiers in Psychiatry*.

Grimm, T., Groß, M., Nater, U. M., Summ, O., & Kreutz, G. (2022). Psychophysiological effects of biographical interventions in people with unresponsive wakefulness syndrome and minimally conscious state. *Frontiers in Neurology*, 13, 788588.

Kananian, S., Kip, A., Schumm, H., Giesebrecht, J., Nicolai, A., Schade-Brittinger, C., Reese, J.-P., Weise, C., Mewes, R., Morina, N., Ehring, T., & Stangier, U. (2022). Culturally Adapted Cognitive-Behavioural Group Therapy for Mental Disorders in Refugees plus Problem Management Training (Re-Treat): Study Protocol for a Multicentre Randomised Controlled Trial. *BMJ Open* 12(11), e061274.

Keil, S., Korunka, C., Topaloglou, H. M., Käfer-Schmidt, G. & Kurl, N. (2022). Forschung in der Personzentrierten und Experienziellen Psychotherapie 2008-2018. Ein narrativer Review – 2. Teil. *Person – Internationale Zeitschrift für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung*.

Knefel, M., Kantor, V., Weindl, D., Schiess-Jokanovic, J., Nicholson, A.A., Verginer, L., Schäfer, I., & Lueger-Schuster, B. (2022). A brief transdiagnostic psychological intervention for Afghan asylum seekers and refugees in Austria: a randomized controlled trial. *European Journal of Psychotraumatology*, 13(1).

Knefel, M., Kantor, V., Weindl, D., Schiess-Jokanovic, J., Nicholson, A.A., Verginer, L., Schäfer, I., & Lueger-Schuster, B. (2022). Mental health professionals' perspective on a brief transdiagnostic psychological intervention for Afghan asylum seekers and refugees. *European Journal of Psychotraumatology*, 13(1), 2068913.

Lueger-Schuster, B., Zrnić Novaković, I., & Lotzin, A. (2022). Two Years of COVID-19 in Austria-Exploratory Longitudinal Study of Mental Health Outcomes and Coping Behaviors in the General Population. *International Journal of Environmental Research and Public Health*, 19(13), 8223.

Mewes, R., Feneberg, A. C., Doerr, J. M., & Nater, U. M. (2022). Psychobiological mechanisms in somatic symptom disorder and depressive disorders: An ecological momentary assessment approach. *Psychosomatic Medicine*, 84(1), 86-96.

Mewes R. (2022). Recent developments on psychological factors in medically unexplained symptoms and somatoform disorders. *Frontiers in Public Health* 10: 1033203.
10.3389/fpubh.2022.1033203

Niederkroenthaler, T., Till, B., Kirchner, S., Sinyor, M., Braun, M., Pirkis, J., Tran, U. S., Voracek, M., Arendt, F., Ftanou, M., Kovacs, R., King, K., Schlichthorst, M., Stack, S., & Spittal, M. J. (2022). Effects of media stories of hope and recovery on suicidal ideation and help-seeking attitudes and intentions: Systematic review and individual participant data meta-analysis of randomised controlled trials. *Lancet Public Health*, 7(2), e156-e168.

Oberleiter, S., Wainig, H., Voracek, M., & Tran, U. S. (2022). No effects of a brief mindfulness intervention on controlled motivation and amotivation, but effect moderation through trait mindfulness: A randomized controlled trial. *Mindfulness*, 13(10), 2434-2447.

Schiess-Jokanovic, J., Knefel, M., Kantor, V., Weindl, D., Schäfer, I., & Lueger-Schuster, B. (2022). The boundaries between complex posttraumatic stress disorder symptom clusters and post-migration living difficulties in traumatised Afghan refugees: a network analysis. *Conflict and Health*, 16(1), 19.

Schirl, J., Ruth, E., & Zemp, M. (2022). The moderating role of dyadic coping in the link between parenting stress and couple relationship quality in parents of children with ADHD. *International Journal of Applied Positive Psychology*.

Schumacher, S., Engel, S., Niemeyer, H., Küster, A., Burchert, S., Skoluda, N., Rau, H., Nater, U. M., Willmund G.-D., & Knaevelsrud, C. (2022). Salivary cortisol and alpha-amylase in posttraumatic stress disorder and their potential role in the evaluation of cognitive behavioral treatment outcomes. *Journal of Traumatic Stress*, 35(1), 78-89.

Schuster, L., Friedrich, A.-S., Kothgassner, O. D., & Zemp, M. (2022). Virtual Reality als Trainingstool in der Klinischen und Gesundheitspsychologie: Ein systematisches Review zu VR-basierten Trainings sozial-emotionaler Fähigkeiten. *Zeitschrift für Klinische Psychologie und Psychotherapie*, 51(2), 109-116.

Siegel, M., Nöstlinger, C., Dürrauer, F., Kirchner, S., Niederkrotenthaler, T., & Zemp, M. (2022). Psychische Gesundheit von LGBT*-Jugendlichen in Österreich: Scoping Review und Forschungsagenda auf Basis internationaler Evidenz. *Neuropsychiatrie*. Advance Online Publication.

Skandrani S., Feldman M., & Nater-Mewes R. (2022). Editorial: Contemporary Families: Therapeutic Support for New Challenges. *Frontiers in Sociology*, 7, 958271.

Sluneko, T. (2022) Gegen die Akademisierung von Psychotherapie aus dem Geist der Klinischen Psychologie. In W. Datler, A. Drossos, E. Gornik & C. Korunka (Hrsg.), *Akademisierung der Psychotherapie. Aktuelle Entwicklungen, historische Annäherungen und internationale Perspektiven*. Wien: Facultas.

Tran, U. S., Birnbaum, L., Burzler, M. A., Hegewisch, U. J. C., Ramazanova, D., & Voracek, M. (2022). Self-reported mindfulness accounts for the effects of mindfulness interventions and nonmindfulness controls on self-reported mental health: A preregistered systematic review and three-level meta-analysis of 146 randomized controlled trials. *Psychological Bulletin*, 148(1-2), 86-106.

Wuttke-Linnemann, A., Henrici, C., Skoluda, N., Nater, U. M., Endres, K., & Fellgiebel, A. (2022). Psychobiological monitoring of a home-based dyadic intervention for people living with dementia and their caregivers: Added value to evaluate treatment success and understand underlying mechanisms. *Journal of Alzheimer's Disease*, 87(4), 1725–1739.

Wuttke-Linnemann, A., Palm, S., Geschke, K., Skoluda, N., Bischoff, T., Nater, U. M., Endres, K., & Fellgiebel, A. (2022). Psychobiological evaluation of day clinic treatment for people living with dementia - Feasibility and pilot analyses. *Frontiers in Aging Neuroscience*, 14, 866437.

Zemp, M. (2022). Warum Lernen Beziehung voraussetzt – Die Bedeutung der Bindung für das menschliche Lernverhalten und ihre Implikationen für die Lerntherapie. In U. Kraft, C. Stauffer & B. Indlekofer (Hrsg.), *Lerntherapie – Geschichte, Theorie und Praxis* (S. 45–58). hep Verlag.

Zemp, M., Friedrich, A.-S., Holzmeier, L., Seebacher, S., Rössler, M., & Nater, U. M. (2022). Effects of clown visits on stress and mood in children and adolescents in psychiatric care – Protocol for a pilot study. *PLoS ONE*, 17(2), e0264012.

Zietlow, A.-L., Woll, C. F. J., Nonnenmacher, N., Müller, M., Labonte, V., Ditzen, B., Paulus, M., Sodian, B., Nater, U. M., Herpertz, S. C., & Reck, C. (2022). Study-protocol of the COMPARE-interaction study: The impact of maternal comorbid depression and anxiety disorders in the peripartum period on child development. *BMJ Open*, 12, e050437.

Braus, N., von Oepen, R., Immel, N., Wichmann, J., Frankman, C., Messner, E.-M., Zemp, M., & Hunger-Schoppe, C. (2021). The differential efficacy of systemic therapy: a protocol for a systematic review and meta-analysis. *Research Square*.

Datler, W., Hochgerner, M., Korunka, C., Löffler-Staska, H & Pawlowsky, G. (2021). Disziplin, Profession und evidenzbasierte Praxis: Zur Stellung der Psychotherapie im Gesundheitssystem. Eine Bilanz. *Psychotherapie Forum*, 25(1), 7-21.

Doerr, J. M., Nater, U. M., Feneberg, A. C., & Mewes, R. (2021). Differential associations between fatigue and psychobiological stress measures in women with depression and women with somatic symptom disorder. *Psychoneuroendocrinology*, 132, 105343.

Heim E., Mewes R., Ramia, J. A., Glaesmer, H., Hall, B., Harper, M., Ünlü, B. I., Kananian, S., Kohrt, B., Lechner-Meichsner, F., Lotzin, A., Moro, M.-R., Rahmet, R., Salamanca-Sanabria, A., Singla, D., Starck, A., Sturm, G., Tol, W., Weise, C., & Knaevelsrud, C. (2021). REporting Cultural Adaptation in Psychological Trials (RECAPT). *Clinical Psychology in Europe*, 3(Special Issue), 1-25.

Höfner, C., Mantl, G., Korunka, C. & Hochgerner, M. (2021). Psychotherapie in Zeiten der Covid-19-Pandemie: Veränderung der Arbeitsbedingungen in der Versorgungspraxis. *Feedback. Zeitschrift für Gruppentherapie und Beratung*.

Keil, S., Korunka, C., Topaloglou, H. M., Käfer-Schmidt, G. & Kurl, N. (2021). Forschung in der Person-zentrierten und Experienziellen Psychotherapie 2008-2018. Ein narrativer Review – 1. Teil. *Person – Internationale Zeitschrift für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung*.

Korunka, C., Höfner, C., Straßer, M., Hochgerner, M. & Mantl, G. (2021). Der Einsatz von Sprach- und Videotelefonie in der Psychotherapie als Chance und Herausforderung: Eine Querschnitterhebung zu zwei Messzeitpunkten. *Psychotherapie Forum*.

Leuchter, L., Frewen, P., & Lueger-Schuster, B., (2021). Validation and cross-cultural comparisons of the German Childhood Attachment and Relational Trauma Screen (CARTS). *European Journal of Psychotraumatology*, 12(1), 1918901.

Meister, M., & Slunecko, T. (2021) Digitale Dispositive psychischer Gesundheit. Eine Analyse der Resilienz-App ‚SuperBetter‘. *Zeitschrift für qualitative Forschung*, 22(2), 242-265.

Mewes, R., Giesebrecht, J., Weise, C., & Grupp, F. (2021). Description of a culture-sensitive, low-threshold psychoeducation intervention for asylum seekers (Tea Garden). *Clinical Psychology in Europe*, 3(Special Issue), 1-11.

Nater, U. M. (2021). Recent developments in stress and anxiety research. *Journal of Neural Transmission*, 128(9), 1265-1267.

Niederkrötenhaler, T., Kirchner, S., Till, B., Sinyor, M., Tran, U. S., Pirkis, J., & Spittal, M. J. (2021). Systematic review and meta-analyses of suicidal outcomes following fictional portrayals of suicide and suicide attempt in entertainment media. *EClinicalMedicine*, 36, 100922.

Preuss, H., Capito, K., van Eickels, R. L., Zemp, M., & Kolar, D. R. (2021). Cognitive reappraisal and self-compassion as emotion regulation strategies for parents during COVID-19: An online randomized controlled trial. *Internet Interventions*, 24, 100388.

Reich H., Zürn D., & Mewes R. (2021). Engaging Turkish Immigrants in Psychotherapy: Development and Proof-of-Concept Study of a Culture-Tailored, Web-Based Intervention. *Clinical Psychology in Europe*, 3(4), e5583.

Schiess-Jokanovic J, Knäfel M, Kantor V, Weindl D, Schäfer I, & Lueger-Schuster B. (2021). Complex post-traumatic stress disorder and post-migration living difficulties in traumatised refugees and asylum seekers: the role of language acquisition and barriers. *European Journal of Psychotraumatology*, 12(1), 2001190.

Steil R., Lechner-Meichsner F., Johow J., Krüger-Gottschalk A., Mewes R., Reese J.-P., Schumm H., Weise C., Morina N., & Ehring T. (2021). Brief Imagery Rescripting vs. Usual Care and Treatment Advice in Refugees with Posttraumatic Stress Disorder: Study Protocol for a Multi-Center Randomized-Controlled Trial. *European Journal of Psychotraumatology*, 12(1), 1872967.

Swami, V., Grüneis, C. G., Voracek, M., & Tran, U. S. (2021). Mental health literacy of depression: A preregistered study reconsidering gendered differences using filmed disclosures. *Psychology of Men & Masculinities*, 22(4), 678-689.

Till, B., Tran, U. S., & Niederkrötenhaler, T. (2021). The impact of educative news articles about suicide prevention: A randomized controlled trial. *Health Communication*, 36(14), 2022-2029.

Weise, C., Grupp, F., Reese, J.-P., Schade-Brittinger, C., Ehring, T., Morina, N., Stangier, U., Steil, R., & Mewes, R. (2021). Efficacy of a low-threshold, culture-sensitive group psychoeducation programme for asylum seekers (LoPe): Study protocol for a multicentre randomised controlled trial. *BMJ Open* 11, e047385.

Zemp, M., & Schirl, J. (2021). Warum ADHS im Kindes- und Jugendalter eine Familienangelegenheit ist – Zusammenhänge zwischen familiären Konflikten und kindlicher ADHS. *Familiendynamik*, 46(3), 224–233.

Eskin, M., Tran, U. S., Carta, M. G., Poyrazli, S., Flood, C., Mechri, A., Hamdan, M., Janghorbani, M., Khader, Y., Yoshimasu, K., Sun, J.-M., Kujan, O., Abuidhail, J., Aidoudi, K., Bakhshi, S., Harlak, H., Moro, M. F.,

-
- Phillips, L., Shaheen, A., ... Voracek, M. (2020). Is individualism suicidogenic? Findings from a multi-national study with young adults from 12 countries. *Frontiers in Psychiatry, 11*, 259.
- Feneberg, A., Kappert, M. B., Maidhof, R., Doering, B. K., Olbrich, D., & Nater, U. M. (2020). Efficacy, treatment characteristics, and biopsychological mechanisms of music-listening interventions in reducing pain (MINTREP): Study protocol of a three-armed pilot randomized controlled trial. *Frontiers in Psychiatry, 11*, 518316.
- Goreis, A., Asbrock, F., Nater, U.M., & Mewes, R. (2020). What mediates the relationship between ethnic discrimination and stress? Coping strategies and perceived social support of Russian immigrants in Germany. *Frontiers in Psychiatry, 11*, 557148.
- Haselgruber, A., Sölva, K., & Lueger-Schuster, B. (2020). Perspective matters: Differences between child- and caregiver-reports of emotion regulation mediating the relationship between cumulative childhood trauma and mental health problems in foster children. *Child Abuse and Neglect, 107*, 104558.
- Knefel, M., Kantor, V., Nicholson, A.A., Schiess-Jokanovic, J., Weindl, D., Schäfer, I., & Lueger-Schuster, B. (2020). A brief transdiagnostic psychological intervention for Afghan asylum seekers and refugees in Austria: a randomized controlled trial. *Trials, 21*(1), 57.
- Knefel, M., Lueger-Schuster, B., Bisson, J., Karatzias, T., Kazlauskas, E., & Roberts, N.P. (2020). A Cross-Cultural Comparison of ICD-11 Complex Posttraumatic Stress Disorder Symptom Networks in Austria, the United Kingdom, and Lithuania. *J Trauma Stress, 33*(1), 41-51.
- Lotzin, A., Acquarini, E., Ajdukovic, D., Ardino, V., Böttche, M., Bondjers, K., Bragesjö, M., Dragan, M., Grajewski, P., Figueiredo-Braga, M., Gelezelyte, O., Javakhishvili, J.D., Kazlauskas, E., Knefel, M., Lueger-Schuster, B., Makhavshvili, N., Mooren, T., Sales, L., Stevanovic, A., & Schäfer, I. (2020). Stressors, coping and symptoms of adjustment disorder in the course of the COVID-19 pandemic - study protocol of the European Society for Traumatic Stress Studies (ESTSS) pan-European study. *European Journal of Psychotraumatology, 11*(1), 1780832.
- Niederkrotenthaler, T., Braun, M., Pirkis, J., Till, B., Stack, S., Sinyor, M., Tran, U. S., Voracek, M., Cheng, Q., Arendt, F., Scherr, S., Yip, P. S. F., & Spittal, M. J. (2020). Association between suicide reporting and suicide: Systematic review and meta-analysis. *British Medical Journal, 368*, m575.
- Rittmannsberger, D., Weber, G., & Lueger-Schuster, B. (2020). Applicability of the post-traumatic stress disorder gate criterion in people with mild to moderate intellectual disabilities: Do additional adverse events impact current symptoms of Post Traumatic Stress Disorder in people with intellectual disabilities?. *Journal of Applied Research on Intellectual Disabilities 33*(5), 1100-1112.
- Sölva K, Haselgruber A, & Lueger-Schuster B. (2020). The relationship between cumulative traumatic experiences and ICD-11 post-traumatic symptoms in children and adolescents in foster care: The mediating effect of sense of coherence. *Child Abuse and Neglect, 101*, 104388.
- Sölva, K., Haselgruber, A., & Lueger-Schuster, B. (2020). Latent classes of childhood maltreatment in children and adolescents in foster care: associations with ICD-11 PTSD and complex PTSD. *European Journal of Psychotraumatology, 11*(1), 1832757.
- Strahler, J., Nater, U. M., & Skoluda, N. (2020). Associations between health behaviors and factors on markers of healthy psychological and physiological functioning: A daily diary study. *Annals of Behavioral Medicine, 54*(1), 22-35.
- Eskin, M., Poyrazli, S., Janghorbani, M., Bakhshi, S., Carta, M. G., Moro, M. F., Tran, U. S., Voracek, M., Mechri, A., Aidoudi, K., Hamdan, M., Nawafleh, H., Sun, J.-M., Flood, C., Phillips, L., Yoshimasu, K., Tsuno, K., Kujan, O., Harlak, H., ... & Taifour, S. (2019). The role of religion in suicidal behavior, attitudes and psychological distress among university students: A multinational study. *Transcultural Psychiatry, 56*(5), 853-877.
- Fischer, S., & Nater, U. M. (2019). Stress-Related Disorders. In M. Gellman (Ed.). *Encyclopedia of Behavioral Medicine*. New York: Springer.
- Grupp, F., Moro M.R., Nater U.M., Skandrani S.M., & Mewes R. (2019). "Only God can promise healing": Help-seeking intentions and lay beliefs about cures for post-traumatic stress disorder among Sub-Saharan African asylum seekers in Germany. *European Journal of Psychotraumatology, 10*, 1684225.
- Knefel, M., Lueger-Schuster, B., Karatzias, T., Shevlin, M., & Hyland, P. (2019). From child maltreatment to ICD-11 complex post-traumatic stress symptoms: The role of emotion regulation and re-victimisation. *Journal of Clinical Psychology, 75*(3), 392-403.

-
- Markert, C., Gomm, C., Ehlert, U., Gaab, J., & Nater, U. M. (2019). Effects of cognitive-behavioral stress management training in individuals with functional somatic symptoms – An exploratory randomized controlled trial. *Stress*, 22(6), 696-706.
- Rittmannsberger, D., Kocman, A., Weber, G., & Lueger-Schuster, B. (2019). Trauma exposure and post-traumatic stress disorder in people with intellectual disabilities: A Delphi expert rating. *Journal of Applied Research in Intellectual Disabilities*, 32(3), 558-567.
- Sharda, M., Silani, G., Specht, K., Tillmann, J., Nater, U. M., & Gold, C. (2019). Music therapy for children with autism: Investigating social behaviour through music. *The Lancet Child & Adolescent Health*, 3(11), 759-761.**
- Sinyor, M., Williams, M., Tran, U. S., Schaffer, A., Kurdyak, P., Pirkis, J., & Niederkrotenthaler, T. (2019). Suicides in young people in Ontario following the release of '13 Reasons Why'. *Canadian Journal of Psychiatry*, 64(11), 798-804.
- Studer, R. K., Nielsen, C., Klumb, P. L., Hildebrandt, H., Nater, U. M., Wild, P., Heinzer, R., Haba-Rubio, J., Danuser, B., & Gomez, P. (2019). The mediating role of mood in the relationship among sleep, perseverative cognition and subjective health complaints in musicians. *Psychology & Health*, 34(6), 754-770.
- Till, B., Fraissler, M., Voracek, M., Tran, U. S., & Niederkrotenthaler, T. (2019). Associations between suicide risk factors and favorite songs: Content analysis and cross-sectional study. *Crisis*, 40(1), 7-14.
- Weyers, L., Zemp, M., & Alpers, G. W. (2019). Impaired interparental relationships in families of children with ADHD: A meta-analysis. *Zeitschrift für Psychologie*, 227(1), 31-41.
- Doerr, J. M., Nater, U. M., Ehlert, U., & Ditzen, B. (2018). Co-variation of fatigue and psychobiological stress in couples' everyday life. *Psychoneuroendocrinology*, 92, 135-141.
- Fietz, J., Valencia, N., & Silani, G. (2018). Alexithymia and autistic traits as possible predictors for traits related to depression, anxiety, and stress: A multivariate statistical approach. *Journal of Evaluation in Clinical Practice*, 24(4), 901-908.
- Fischer, S., Markert, C., Strahler, J., Doerr, J., M., Skoluda, N., Kappert, M., & Nater U. M. (2018). Thyroid functioning and fatigue in women with functional somatic syndromes – Role of early life adversity. *Frontiers in Physiology*, 9, 564.
- Fonseca-Pedrero, E., Ortuño-Sierra, J., Lucas Molina, B., Debbané, M., Chan, R. C. K., Cicero, D., Zhang, L. C., Brenner, C., Barkus, E., Linscott, R. J., Kwapil, T., Barrantes-Vidal, N., Cohen, A., Raine, A., Compton, M. T., Tone, E. B., Suhr, J., Bobes, J., Fumero, A., ... Tran, U. S., & Voracek, M. (2018). Brief assessment of schizotypal traits: A multinational study. *Schizophrenia Research*, 197, 182-191.
- Grupp, F., Moro, M. R., Nater, U. M., Skandrani, S. M., & Mewes, R. (2018). "It's that route that makes us sick": Exploring lay beliefs about causes of post-traumatic stress disorder among sub-Saharan African asylum seekers in Germany. *Frontiers in Psychiatry*, 9, 628.
- Kunzler, A., Skoluda, N., & Nater, U. M. (2018). Die Bedeutung von Resilienzfaktoren für pflegende Angehörige von Demenzpatienten – eine Übersicht zu ausgewählten Faktoren. *Psychotherapie Psychosomatik Medizinische Psychologie*, 68(1), 10-21.
- Mewes R., Friele B., & E. Bloemen (2018). Validation of the Protect Questionnaire: A Tool to Detect Mental Health Problems in Asylum Seekers by Non-Health Professionals. *Torture* 28(2), 35-50.
- Nater, U. M. (2018). The multidimensionality of stress and its assessment. *Brain, Behavior and Immunity*, 73, 159-160.
- Peter, J., Tran, U. S., Michalski, M., & Moser, G. (2018). The structure of resilience in irritable bowel syndrome and its improvement through hypnotherapy: Cross-sectional and prospective longitudinal data. *PLOS ONE*, 13(11), e0202538.
- Reich H., Rief W., Brähler E., & Mewes R. (2018). Cross-cultural validation of the German and Turkish versions of the PHQ-9: An IRT approach. *BMC Psychology*, 6(1), 26.
- Schemer, L., Vlaeyen, J. W. S., Doerr, J. M., Skoluda, N., Nater, U. M., Rief, W., & Glombiewski, J. A. (2018). Treatment processes during exposure and cognitive-behavioral therapy for chronic back pain: A single-case experimental design with multiple baselines. *Behaviour Research and Therapy*, 108, 58-67.**
- Slunecko, T. (2018). Psychotherapie. In C. Kölbl & A. Sieben (Hrsg.), *Stichwörter zur Kulturpsychologie*. Gießen: Psychosozial-Verlag, 321-327.**

-
- Thoma, M.V., Mewes, R., & Nater, U.N. (2018). Preliminary evidence - The stress reducing effect of listening to water sounds depends on somatic complaints - a randomized trial. *Medicine*, 97(8), e9851
- Weindl, D., Knepfel, M., Glück, T. M., Tran, U. S., & Lueger-Schuster, B. (2018). Motivational capacities after prolonged interpersonal childhood trauma in institutional settings in a sample of Austrian adult survivors. *Child Abuse and Neglect*, 76, 194-203.
- Zemp, M. (2018). Die elterliche Paarbeziehung in Familien mit Kindern mit ADHS: Wechselwirkungen zwischen Partnerschaftsstörungen und kindlicher Symptomatik [The interparental relationship in families with children with ADHD: Interrelations between couple distress and child's symptoms]. *Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie*, 46(4), 285-297.
- Bockel, L., & Mewes, R. (2017). Cultural differences in illness beliefs, coping and motivation for psychotherapy as predictors of treatment outcome. In A. Thomas (Editor), *Culture and Ethnic Diversity - How European Psychologists Can Meet the Challenges* (pp. 143-152). Göttingen: Hogrefe.**
- Doerr, J. M., & Nater, U. M. (2017). Exhaustion syndromes: Concepts and definitions. In S. Neckel, A. K. Schaffner, and G. Wagner (Eds.), *Burnout, Fatigue, Exhaustion: An Interdisciplinary Perspective on a Modern Affliction* (pp. 77-104). Cham: Palgrave Macmillan.
- Fischer, S., Nater, U. M., Strahler, J., Skoluda, N., Dieterich, L., Oezcan, O., & Mewes, R. (2017). Psychobiological impact of ethnic discrimination in Turkish immigrants living in Germany. *Stress*, 20(2), 167-174.
- Glück, T.M., Knepfel, M., & Lueger-Schuster, B. (2017). A network analysis of anger, shame, proposed ICD-11 post-traumatic stress disorder, and different types of childhood trauma in foster care settings in a sample of adult survivors. *European Journal of Psychotraumatology*, 8(3), 1372543.
- Kantor, V., Knepfel, M., & Lueger-Schuster, B. (2017). Perceived barriers and facilitators of mental health service utilization in adult trauma survivors: A systematic review. *Clinical Psychology Review*, 52, 52-68.
- Kantor, V., Knepfel, M., & Lueger-Schuster, B. (2017). Investigating institutional abuse survivors' help-seeking attitudes with the Inventory of Attitudes towards Seeking Mental Health Services. *European Journal of Psychotraumatology*, 8(1), 1377528.
- Mewes, R., & Nater, U.M. (2017). Somatoforme Störungen. In E.-L. Brakemeier & F. Jacobi (Hrsg.), *Verhaltenstherapie in der Praxis*, 1. Aufl. (S. 547-555). Weinheim: Beltz.**
- Reich, H., & Mewes, R. (2017). Motivation für Psychotherapie bei Patienten mit türkischem Migrationshintergrund. In I. Graef-Callies, M Schouler-Ocak (Hrsg.), *Migrationspsychiatrie* (S. 196-202). Stuttgart: Schattauer.**
- Schnyder, U., Schäfer, I., Aakvaag, H.F., Ajdukovic, D., Bakker, A., Bisson, J.I., Brewer, D., Cloitre, M., Dyb, G.A., Frewen, P., Lanza, J., Le Brocque, R., Lueger-Schuster, B., Mwititi, G.K., Oe, M., Rosner, R., Schellong, J., Shigemura, J., Wu, K., & Olf, M. (2017). The global collaboration on traumatic stress. *European Journal of Psychotraumatology*, 8(7), 1403257.
- Schumacher, S., Rief, W., Klaus, K., Brähler, E., & Mewes R. (2017). Medium- and long-term prognostic validity of competing classification proposals for the former somatoform disorders. *Psychological Medicine* 47(10), 1719-1732.
- Slunecko, T. (2017). *Psychotherapie. Eine Einführung*. Wien: facultas UTB**
- Slunecko, T. (2017). Psychotherapie – eine Lagebestimmung. In T. Slunecko. *Psychotherapie. Eine Einführung* (S. 11-32). Wien: facultas UTB.**
- Till, B., Tran, U. S., & Niederkrotenthaler, T. (2017). Relationship satisfaction and risk factors for suicide. *Crisis*, 38(1), 7-16.
- Till, B., Tran, U. S., Voracek, M., & Niederkrotenthaler, T. (2017). Beneficial and harmful effects of educative suicide prevention websites: Randomised controlled trial exploring Papageno v. Werther effects. *British Journal of Psychiatry*, 211(2), 109-115.
- Tran, U. S., Berger, N., Arendasy, M. E., Greitemeyer, T., Himmelbauer, M., Hutzler, F., Kraft, H.-G., Oetli, K., Papousek, I., Vitouch, O., & Voracek, M. (2017). Unto the third generation: Evidence for strong familial aggregation of physicians, psychologists, and psychotherapists among first-year medical and psychology students in a nationwide Austrian cohort census. *BMC Medical Education*, 17, 81.
- Zemp, M., Merz, C. A., Nussbeck, F. W., Halford, W. K., Schaer Gmelch, M., & Bodenmann, G. (2017). Couple relationship education: A randomized controlled trial of professional contact and self-directed tools. *Journal of Family Psychology*, 31(3), 347-357.

Demir, S., Reich, H., & Mewes, R. (2016). Psychologische Erstbetreuung für Asylsuchende - Entwicklung und Evaluation einer Gruppenpsychoedukation für Geflüchtete. *Psychotherapeutenjournal*, 2, 124-131.

Eskin, M., Kujan, O., Voracek, M., Shaheen, A., Carta, M. G., Sun, J.-M., Flood, C., Poyrazli, S., Janghorbani, M., Yoshimasu, K., Mechri, A., Khader, Y., Aidoudi, K., Bakhshi, S., Harlak, H., Hamdan, M., Moro, M. F., Nawafleh, H., Phillips, L., ... Tran, U. S., & Tsuno, K. (2016). Cross-national comparisons of attitudes towards suicide and suicidal persons in university students from 12 countries. *Scandinavian Journal of Psychology*, 57(6), 554-563.

Eskin, M., Sun, J.-M., Abuidhail, J., Yoshimasu, K., Kujan, O., Janghorbani, M., Flood, C., Carta, M. G., Tran, U. S., Mechri, A., Hamdan, M., Poyrazli, S., Aidoudi, K., Bakhshi, S., Harlak, H., Moro, M. F., Nawafleh, H., Phillips, L., Shaheen, A., ... Voracek, M. (2016). Suicidal behavior and psychological distress in university students: A 12-nation study. *Archives of Suicide Research*, 20(3), 369-388.

Glück, T. M., Tran, U. S., Ranninger, S., & Lueger-Schuster, B. (2016). The influence of sense of coherence and mindfulness on PTSD symptoms and posttraumatic cognitions in a sample of elderly Austrian survivors of World War II. *International Psychogeriatrics*, 28(3), 435-441.

Knefel, M., Tran, U. S., & Lueger-Schuster, B. (2016). The association of posttraumatic stress disorder, complex posttraumatic stress disorder, and borderline personality disorder from a network analytical perspective. *Journal of Anxiety Disorders*, 43, 70-78.

Mewes R., Kowarsch L., Reinacher H., & Nater U.M. (2016). Barrieren und Chancen zur psychotherapeutischen Versorgung von Asylsuchenden – Eine Befragung niedergelassener Psychotherapeuten in Mittel- und Nordhessen. *Psychotherapie, Psychosomatik, Medizinische Psychologie* 66, 361-368.

Tran, U. S., & Gregor, B. (2016). The relative efficacy of bona fide psychotherapies for post-traumatic stress disorder: A meta-analytical re-evaluation of randomized controlled trials. *BMC Psychiatry*, 16, Article 266.

Witthoef, M., Fischer, S., Jasper, F., Rist, F., & Nater, U. M. (2016). Clarifying the latent structure and correlates of somatic symptom distress: A bifactor model approach. *Psychological Assessment*, 28(1), 109-115.

Zemp, M., Bodenmann, G., & Cummings, E. M. (2016). The significance of interparental conflict for children: Rationale for couple-focused programs in family therapy. *European Psychologist*, 21(2), 99-108.

Zemp, M., Milek, A., Cummings, E. M., Cina, A., & Bodenmann, G. (2016). How couple- and parenting-focused programs affect child behavioral problems: A randomized controlled trial. *Journal of Child and Family Studies*, 25(3), 798-810.

Zemp, M., Milek, A., Davies, P. T., & Bodenmann, G. (2016). Improved child problem behavior enhances the parents' relationship quality: A randomized trial. *Journal of Family Psychology*, 30(8), 896-906.

Ajdacic-Gross, V., Tran, U. S., Bopp, M., Sonneck, G., Niederkrotenthaler, T., Kapusta, N. D., Rössler, W., Seifritz, E., & Voracek, M. (2015). Understanding weekly cycles in suicide: An analysis of Austrian and Swiss data over 40 years. *Epidemiology and Psychiatric Sciences*, 24(4), 315-321.

Fischer, S., Mewes, R., Skoluda, N., Strahler, J., & Nater, U. M. (2015). Psychobiological impact of ethnic discrimination in Turkish immigrants living in Germany. *Psychoneuroendocrinology*, 61, 71-72.

Klaus K., Rief W., Brähler E., Martin A., Glaesmer H., & Mewes R. (2015). Validating Psychological Classification Criteria in the Context of Somatoform Disorder: A One- and Four-Year Follow-Up Study. *Journal of Abnormal Psychology* 124(4), 1092-1101.

Lueger-Schuster B, Butollo A, Moy Y, Jagsch R, Glück T, Kantor V, Knefel M, & Weindl D. (2015). Aspects of social support and disclosure in the context of institutional abuse - long-term impact on mental health. *BMC Psychol*, 3(1), 19.

Reich H., Bockel L., Mewes R. (2015). Motivation for psychotherapy and illness beliefs in Turkish immigrant inpatients in Germany: Results of a cultural comparison study. *Journal of Racial and Ethnic Health Disparities* 2(1), 112-123.

van der Schaaf, M. E., Schmits, I. C., Roerink, M., Geurts, Dirk E. M., Toni, I., Roelofs, K., De Lange, F., Nater, U. M., van der Meer, J., & Knoop, H. (2015). Investigating neural mechanisms of change of cognitive behavioural therapy for chronic fatigue syndrome: a randomized controlled trial. *BMC Psychiatry*, 15, 144.

